



Mord in bester Lage: Am Set des ORF/ ZDF-Quotenhits „Die Toten von Salzburg“ am Kapitelplatz

06.05.2024 | Kunde: Satel Film GmbH | Ressort: Salzburg / Kultur / Medien / Fernsehen |
Presseaussendung

Ein „Mord in bester Lage“ in der Salzburger Immobilienszene beschäftigt die Ermittler in der elften und neuesten Folge der ORF/ ZDF-Erfolgsreihe „Die Toten von Salzburg“. Einen Tag vor Drehschluss blickten noch der designierte Salzburger Bürgermeister Bernhard Auinger und der stellvertretende Landeshauptmann Stefan Schnöll beim Dreh am Salzburger Kapitelplatz hinter die Kulissen. Mit dabei waren die Darsteller Michael Fitz, Fanny Krausz, Erwin Steinhauer, Martina Spitzer, Regisseur Erhard Riedlsperger, Produzent Heinrich Ambrosch, ORF Salzburg-Landesdirektorin Waltraud Langer, sowie die sendungsverantwortliche ORF Redakteurin Sabine Weber. Ausstrahlungstermin im ORF ist voraussichtlich 2025.

Honorarfreies Bildmaterial, Copyright siehe Dateinamen, finden Sie im [Pressebereich](#)

Salzburg, am 6. Mai 2024. Am heiß umkämpften Salzburger Wohnungsmarkt spielt die 11. und neueste Folge „Mord in bester Lage“ des ORF/ ZDF-Quotenhits „Die Toten von Salzburg“. Dem Haifischbecken der Salzburger Immobilienszene fiel eine junge Maklerin zum Opfer. Nun liegt es an Irene Russmeyer (**Fanny Krausz**) und Hofrat Seywald (**Erwin Steinhauer**) von der Salzburger Kripo zusammen mit ihrem bayerischen Kollegen Hubert Mur (**Michael Fitz**), den Mord aufzuklären. Wie die Dreharbeiten der Satel Film vorankommen, darüber informierte sich der designierte Salzburger Bürgermeister **Bernhard Auinger** : „Als zukünftiger Bürgermeister der Kulturstadt Salzburg macht es mich sehr stolz, dass die enorm beliebte Krimifilmreihe die „Toten von Salzburg“ bereits seit 2016 in unserer schönen Stadt gedreht werden. Ich bin ein absoluter Krimifan, daher freue mich schon sehr auf den elften Fall und bin gespannt, auf die wie immer eindrucksvollen Bilder.“

Landeshauptmann-Stellvertreter **Stefan Schnöll** : „Mit mehr als einer Millionen Euro hat das Land die Serie bisher gefördert und es hat sich definitiv ausgezahlt. Die Wertschöpfung beträgt mit rund 6,7 Millionen Euro mehr als das Sechsfache. Mehr als 85 Millionen Zuseherinnen und Zuseher in Österreich und Deutschland sind dazu eine unbezahlbare Zusatzwerbung für unser Bundesland. Also eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten.“

Neben dem Cast waren auch Regisseur **Erhard Riedlsperger** und der geschäftsführende Gesellschafter der Satel Film und Produzent der Reihe **Heinrich Ambrosch**, Filmlocation Salzburg-Projektmanagerin **Edith Urban**, ORF Salzburg-Landesdirektorin **Waltraud Langer** sowie ORF Redakteurin **Sabine Weber** mit dabei.

Spannende Geschichten, die zum Nachdenken anregen

Michael Fitz: „Hohe Zinsen und steigende Mieten machen es für viele zu einer fast unüberwindbaren Hürde, sich den Traum von den eigenen vier Wänden zu erfüllen. Der Plot von ‚Mord in bester Lage‘ konfrontiert uns mit der Frage, wie weit Menschen für Macht und

Erfolg gehen würden. Das Thema ist gerade in Salzburg brandaktuell, und indem wir dieses Thema aufgreifen, möchten wir nicht nur eine spannende Geschichte erzählen, sondern auch zum Nachdenken anregen."

Fanny Krausz: „Wieder darf ich ins Kostüm schlüpfen und die Rolle Irene Russmeyer verkörpern, bereits zum 11. Mal, was für eine Ehre! Dieses Jahr spielt unser Fall in der Immobilienszene und bringt damit erneut ein hochaktuelles und brisantes Thema auf den Tisch.“

Erwin Steinhauer (Hofrat Alfons Seywald): „Als Hofrat Seywald bin ich gewohnt, die Fäden im Hintergrund zu ziehen. Doch ´Mord in bester Lage´ bringt mich mitten ins Zentrum des Geschehens. Wie brandaktuell das Thema Wohnungsnot und hohe Immobilienpreise in der Mozartstadt ist, haben jetzt die Kommunalwahlen gezeigt. Persönlich freue ich mich immer auf den Dreh in der Altstadt. Die Wache am Kapitelplatz gibt es aber nur im Film, in Wahrheit drehen wir in Räumen der Erzdiözese Salzburg.“

Neben den beliebten StammdarstellerInnen **Nikolaus Barton**, **Helmut Bohatsch**, **Paula Siebert**, **Sebastian Edtbauer**, **Michael Schönborn** standen diesmal auch **Judith Altenberger**, **Christopher Schärf**, **Martina Spitzer**, **Michael A. Grimm**, **Laura Euler-Rolle**, **Sonja Romei**, **Cosima Lehninger**, **Erol Nowak**, **Simon Dietersdorfer**, **Gerhard Greiner** und **Jasmin Weissmann** vor der Kamera. Das Drehbuch stammt bereits zum dritten Mal von **Maria Hinterkoerner**. Am Regiestuhl Platz nimmt **Erhard Riedlsperger**, für die spektakulären Bilder aus der Franziskanerkirche, dem Café Bazar, dem Salzburger Friedhof St. Peter und den anderen Drehorten sorgt **Kai Longolius**.

Umweltfreundliche Produktion

Die Produktion der Serie erfolgt nach den strengen Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens für „Green Producing (UZ 76)“. Heinrich Ambrosch: „Wir ermutigen Kolleginnen, Darstellerinnen, Agenturen und Partner, gemeinsam unsere Ziele für eine umweltfreundliche Produktion zu erreichen. Alle Bereiche, wie Materialien für Bauten, Szenenbild und Requisiten, Kostüme und Maske, Technik, Catering und Unterkünfte, werden hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit bewertet.“

Die Sendungsverantwortung liegt bei **Sabine Weber** (ORF) und **Daniel Blum** (ZDF), als Producerin und Green Producing Beauftragte fungiert **Astrid Hauss** (Satel Film).

„Die Toten von Salzburg“ ist eine Produktion von Satel Film in Koproduktion mit ORF und ZDF, gefördert von FISAPLUS, Fernsehfonds Austria, dem Land Salzburg und der Stadt Salzburg.

Inhalt „Mord in bester Lage (AT)“

Buch: Maria Hinterkoerner, Regie: Erhard Riedlsperger, Kamera: Kai Longolius

Die Immobilienmaklerin Noelle Imlauer (Laura Euler-Rolle) wird tot aufgefunden. Sie arbeitete für den Salzburger Immotycoon Francis Zeferer (Christopher Schärf). Am Vorabend waren beide noch am Immo-Stammtisch im Café Bazar anzutreffen. Dabei kam es auch zur überraschenden Begegnung mit ihrer ehemaligen besten Schulfreundin Vanessa Pöttler (Judith Altenberger). Die beiden haben sich seit der Matura vor fünf Jahren nicht mehr gesehen. Ihre Maturafeier wurde damals vom tragischen Tod von Vanessas Vaters überschattet, den diese mit ansehen musste. Der Bauleiter kam auf einer Baustelle von Zeferer ums Leben. Darüber kam Vanessa nie hinweg, denn sie glaubt nicht an einen

Unfall. Vor allem, weil sie meint, jemand anderen auf dem Gerüst gesehen zu haben, der ihren Vater hinuntergestoßen hat. Vanessa hat daraufhin geschworen, Rache zu nehmen. Die Ermittler tauchen tief in die Salzburger Immobilienbranche ein. Die ehemalige Landtagspräsidentin (Susanne Czepl-Zrost), die inzwischen im Gefängnis sitzt, gibt den Ermittlern der Kripo Salzburg Irene Russmeyer (Fanny Krausz) und Hofrat Alfons Seywald (Erwin Steinhauer) sowie Hauptkommissar Hubert Mur (Michael Fitz) einen entscheidenden Hinweis. Die Ermittler stoßen dabei auf ein Netz an Korruption.

Über Satel Film

Die Satel Film GmbH (gegr. 1971) ist eine der führenden österreichischen Filmproduktionsgesellschaften mit Sitz in Wien. Neben Kino- und Fernsehspiel Filmen produziert das Unternehmen vor allem Fernsehserien und Dokumentarfilme. Zu den bekanntesten Produktionen zählen u. a. „Kottan ermittelt“, „Schlosshotel Orth“, die „Piefke Saga“, „Die Toten von Salzburg“, die Krimiserie „SOKO Donau“ und die Netflix/ORF-Serie „Freud“. Heinrich Ambrosch ist geschäftsführender Gesellschafter der Satel Film und im Vorstand des Verbandes der Österreichischen Filmproduzenten AAFP.

www.satel.at